



19.01.2017

## „GOLDENER“ HERBST: ZAHL DER WERKSTATTPLEITEN IM OKTOBER 2016 FAST HALBIERT!

Insgesamt hat die Zahl der Unternehmenspleiten im Kfz-Reparatur- und Servicebereich im Oktober 2016 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres 2015 um 45,2 Prozent, also nahezu die Hälfte, abgenommen.

Nach 31 Pleiten im Oktober 2015 mussten im gleichen Monat des Jahres 2016 lediglich 17 Betriebe Zahlungsunfähigkeit anmelden. **Im Vergleich zum unmittelbaren Vormonat September 2016** (18 Unternehmenspleiten) gibt es ebenfalls einen leichten Rückgang.

### VOR ALLEM KLEINSTUNTERNEHMEN BETROFFEN

Von den 17 Insolvenzen im Kfz-Reparatur- und Servicebereich im Oktober 2016 waren insgesamt 22 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen betroffen. Im Klartext: Pleite gingen wiederum vor allem Einzelunternehmer und Kleinstbetriebe. Diese Erkenntnis dürfte dem **Trend zu Betriebsübernahmen bzw. größeren Unternehmenseinheiten** erneut Nahrung geben. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen beliefen sich auf 3,6 Millionen Euro.

### AUCH BRANCHENÜBERGREIFEND WENIGER FÄLLE VON ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT

In der bundesdeutschen Gesamtwirtschaft nahm im Oktober 2016 die Zahl der Unternehmensinsolvenzen auf 1.621 ab – das sind gegenüber Oktober 2015 minus 18,8 Prozent.

Quelle: Destatis, Januar 2017

Andreas Löffler